

Sabine Wall, BA
Medien- u. Informationspolitik

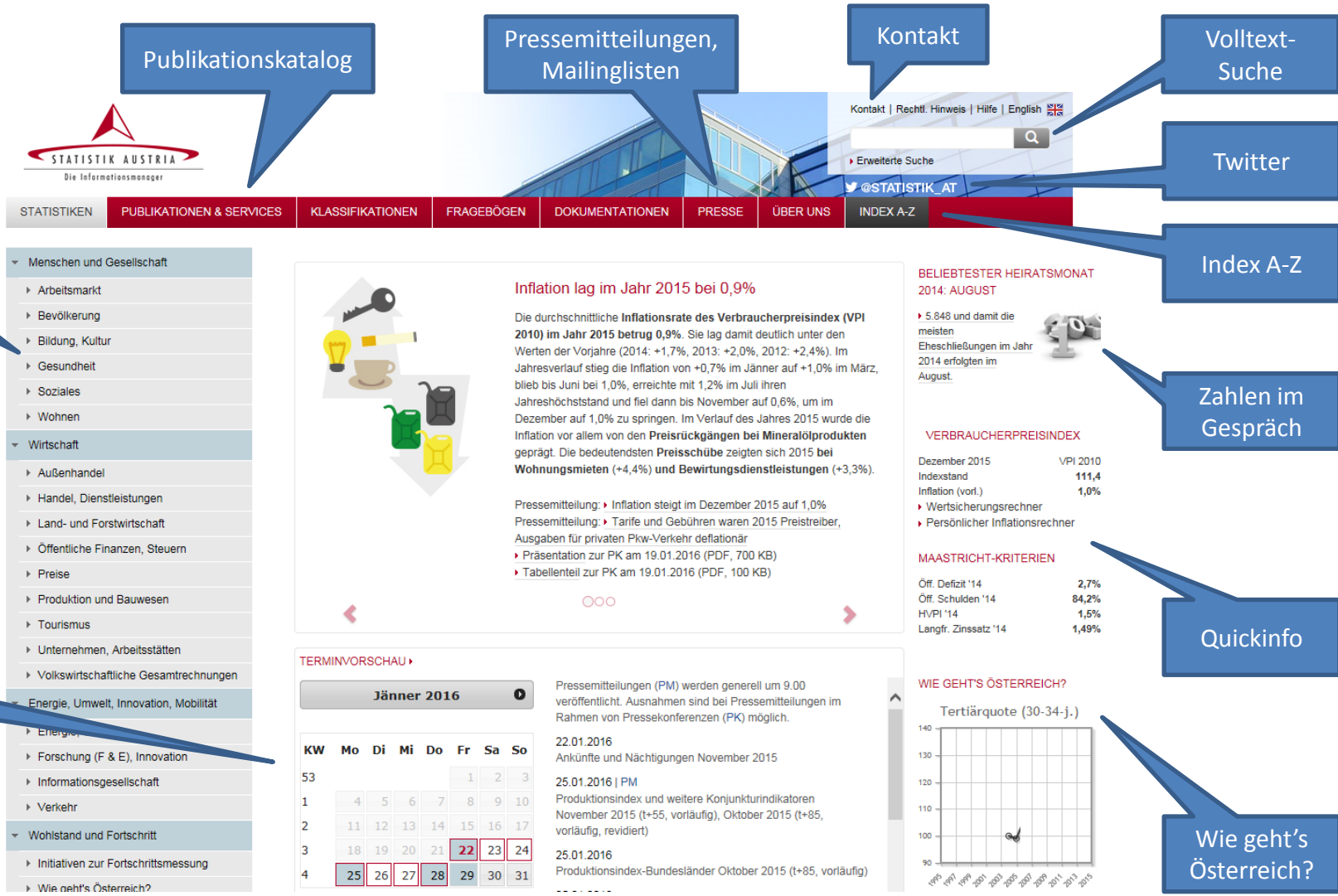
28. Jänner 2016

Gewusst wie...

Wege zum Datenangebot von Statistik
Austria

- 1 Die Startseite von Statistik Austria**
- 2 Publikationen von Statistik Austria**
- 3 Tipps zur Online-Suche**
- 4 Auskünfte von Statistik Austria**





Publikationskatalog

Pressemitteilungen, Mailinglisten

Kontakt

Volltext-Suche

Twitter

Index A-Z

Zahlen im Gespräch

Quickinfo

Wie geht's Österreich?

Statistische Themen

- Menschen und Gesellschaft
 - Arbeitsmarkt
 - Bevölkerung
 - Bildung, Kultur
 - Gesundheit
 - Soziales
 - Wohnen
- Wirtschaft
 - Außenhandel
 - Handel, Dienstleistungen
 - Land- und Forstwirtschaft
 - Öffentliche Finanzen, Steuern
 - Preise
 - Produktion und Bauwesen
 - Tourismus
 - Unternehmen, Arbeitsstätten
 - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Energie, Umwelt, Innovation, Mobilität
 - Energie
 - Forschung (F & E), Innovation
 - Informationsgesellschaft
 - Verkehr
- Wohlstand und Fortschritt
 - Initiativen zur Fortschrittsmessung
 - Wie geht's Österreich?

Termine

www.statistik.at

Inflation lag im Jahr 2015 bei 0,9%

Die durchschnittliche Inflationsrate des Verbraucherpreisindex (VPI 2010) im Jahr 2015 betrug 0,9%. Sie lag damit deutlich unter den Werten der Vorjahre (2014: +1,7%, 2013: +2,0%, 2012: +2,4%). Im Jahresverlauf stieg die Inflation von +0,7% im Jänner auf +1,0% im März, blieb bis Juni bei 1,0%, erreichte mit 1,2% im Juli ihren Jahreshöchststand und fiel dann bis November auf 0,6%, um im Dezember auf 1,0% zu springen. Im Verlauf des Jahres 2015 wurde die Inflation vor allem von den Preisrückgängen bei Mineralölprodukten geprägt. Die bedeutendsten Preisschübe zeigten sich 2015 bei Wohnungsmieten (+4,4%) und Bewirtungsdienstleistungen (+3,3%).

Pressemitteilung: ▶ Inflation steigt im Dezember 2015 auf 1,0%

Pressemitteilung: ▶ Tarife und Gebühren waren 2015 Preistreiber, Ausgaben für privaten Pkw-Verkehr deflationär

▶ Präsentation zur PK am 19.01.2016 (PDF, 700 KB)

▶ Tabellenteil zur PK am 19.01.2016 (PDF, 100 KB)

BELIEBTESTER HEIRATSMONAT 2014: AUGUST

▶ 5.848 und damit die meisten Eheschließungen im Jahr 2014 erfolgten im August.

VERBRAUCHERPREISINDEX

Dezember 2015	VPI 2010
Indexstand	111,4
Inflation (vort.)	1,0%

▶ Wertsicherungsrechner

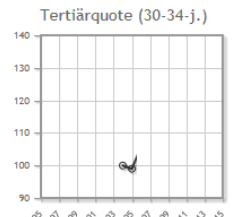
▶ Persönlicher Inflationsrechner

MAASTRICHT-KRITERIEN

Öff. Defizit '14	2,7%
Öff. Schulden '14	84,2%
HVPI '14	1,6%
Langfr. Zinssatz '14	1,49%

WIE GEHT'S ÖSTERREICH?

Tertiärquote (30-34-j.)





- Internationales
- Europäische Vergleiche ausgewählter Bereiche
- Europäische Indikatoren

Pressemitteilungen

zuletzt veröffentlicht

Aktuelle Grafiken/Karten

AKTUELLE PRESSEMITTEILUNGEN

- 19.01.2016 Inflation steigt im Dezember 2015 auf 1,0%
- 19.01.2016 Inflation lag im Jahr 2015 bei 0,9%
- 19.01.2016 Tarife und Gebühren waren 2015 Preistreiber, Ausgaben für privaten Pkw-Verkehr deflationär

ZULETZT VERÖFFENTLICHT

20.01.2016 Jobangebote



Die Bundesanstalt "Statistik Österreich" sucht überdurchschnittlich **ambitionierte und einsatzfreudige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.

15.01.2016 Baukostenindex 2015: Wohnhaus- und Siedlungsbau steigt um 1,6%, Tiefbau rückläufig



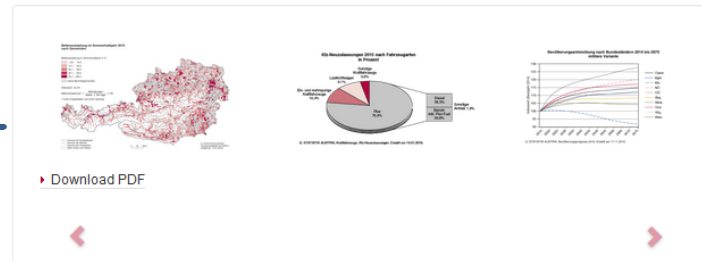
Der Baukostenindex (Basis 2010) für den Wohnhaus- und Siedlungsbau betrug im Jahresdurchschnitt 2015 109,3 Punkte und stieg somit gegenüber dem Jahr 2014 um 1,6%. Der durchschnittliche Kostenanstieg fiel damit 2015 etwas stärker aus als im Vorjahr (Jahresveränderungsrate 2014: 1,1%). Für den Monat Dezember 2015 erhöhte sich der Indexwert für den Wohnhaus- und Siedlungsbau im Jahresvergleich leicht um 0,7% auf 109,0 Punkte, zum Vormonat sank der Index um 0,1%.

14.01.2016 Sommerurlaub 2006–2015: Österreich, Italien und Kroatien bleiben Top-Reisedestinationen; Kurzreisen im Trend



Die Anzahl der Sommerurlaubsreisen der Österreicherinnen und Österreicher stieg in den letzten zehn Jahren um fast ein Fünftel. So unternahm die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren im Sommer 2015 (Juli bis September) 6,80 Mio. Urlaubsreisen, im Sommer 2006 waren es noch 5,81 Mio. (+17,1%). 55,8% machten im Sommer 2015 mindestens eine Urlaubsreise, im Sommer 2006 lag die Reiseteilnahme bei 54,4%.

AKTUELLE GRAFIKEN UND KARTEN



© STATISTIK AUSTRIA

Drucken Top

PRESSESPIEGEL

Teuerung auf tiefstem Wert seit 2009

19.01.2016 Vorarlberger Nachrichten Wien. (VN) Die Teuerungsrate ist voriges...

Zwei Seiten der Inflation: Der Ölpreis gibt, der Staat nimmt

19.01.2016 DiePresse.com Teuerung. Mit 0,9 Prozent

Links Tools Erhebungen

- Portal Statistik Austria
- Net-Quest (z.B. Intrastat)
- Ein Blick auf die Gemeinde
- Mikrodaten für Forschung und Lehre
- Open Data Portal Statistik Austria
- Newsletter
- Jobangebote
- Europäisches Statistisches System (ESS)
- ESS Vision 2020
- Weitere Statistikanbieter

WUSSTEN SIE SCHON?

Wie hoch ist die Lebenserwartung für eine im Jahr 2014 geborene österreichische Frau?



- Antwort

Pressespiegel

Links, Tools, Erhebungen

Wussten Sie schon?

Seit Mai 2014 ist Statistik Austria auf Twitter vertreten, mit derzeit 2636 Follower.

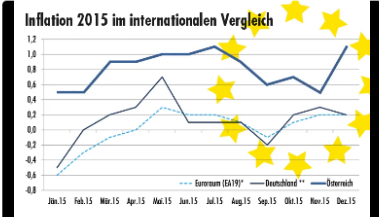


The screenshot shows the Twitter profile of Statistik Austria (@STATISTIK_AT). The profile header includes the name, bio, location (Wien), website (statistik.at), and 36 photos/videos. The main content area displays several tweets:

- Tweet 1 (15 Jan):** #Baukostenindex 2015: Wohnhaus- und Siedlungsbau steigt um 1,6%, #Tiefbau rückläufig bit.ly/1RFSwiE
- Tweet 2 (14 Jan):** Sommerurlaub 2006–2015: Österreich, Italien & Kroatien bleiben Top-Reisedestinationen; Kurzreisen im Trend bit.ly/100GQCP #Tourismus
- Tweet 3 (14 Jan):** 2014/15: 1,1 Mio. Betten für Gäste in 64.000 Beherbergungsbetrieben; Bettenauslastung im Winter höher bit.ly/1nhYzNm #Tourismus
- Tweet 4 (13 Jan):** PK der #VAS16, u.a. mit @BMRupprechter, Benedikt Binder-Kriegelstein/Reed Exhibitions, Peter Laimer/@STATISTIK_AT

The central tweet (19 Jan) features a chart titled "Inflation 2015 im internationalen Vergleich" and a table of HVPV Veränderungsraten:

Inflation 2015 im internationalen Vergleich




HVPV Veränderungsraten in %	2012	2013	2014	2015
Österreich	2,6	2,1	1,5	0,8
Eurozone	2,5	1,3	0,4	0,0*
Deutschland	2,1	1,6	0,9	0,1**

* Vorläufige HVPV (Abwärtsrevidiert) 2015 für den Eurozone. Inzidi (in Schwedisch) für Dezember 2015 (Erweit. Flash Estimate von 5. Januar 2016).
** Vorläufiger Wert HVPV Dezember und Jahresdurchschnitt 2015 bei Statistik, Pressemitteilung vom 4. Januar 2016.

Below the chart, the profile lists "Preistreiber 2015" (Wohnungsmieten +4,4%, Bewirtungsdienstleistungen +3,3%) and "Preisdämpfer 2015".



- **Publikationen – Print und Internet**
Pressemitteilungen, Schnellberichte, Standard- und Sonderpublikationen, Statistische Nachrichten, Statistisches Jahrbuch, Zahlenspiegel, diverse Folder
- **Datenbanken**
 STATcube, Wirtschafts atlas Österreich;
- **Weitere Onlineprodukte**
RSS-Kurznachrichten, Newsletter,
Gemeindedaten („Blick auf die Gemeinde“),
Interaktive Verkehrsunfallkarte
diverse Rechner, z. B. für Gehalt, Inflation, Lebenserwartung

Pressemitteilung 8/17/12/2011

Bevölkerung: Güternachfrage 2010 um 29.388 Personen auf über 8,4 Milliarden

Wien, 2011-08-18 – Der endgültige Ergebnisbericht von Statistik Austria zufolge wies am 1. Jänner 2011 insgesamt 8.412.522 Menschen in Österreich, um 26.862 Personen (+0,3%) mehr als zu Jahresbeginn 2010. Der Bevölkerungszuwachs ergibt sich zum größten Teil aus dem positiven Wanderungssaldo (+27.865 Personen) sowie aus einem kleineren Teil aus Geburtenüberschuss (+1.232 Personen). Die Volkszählung für 2010 deutet höher als im Vergleich mit 2008 (+20.550 Personen). Die Zahl der ausländischen Staatsangehörigen erhöhte sich 2010 um 20.658 auf 1,7 Mio. der Ausländeranteil lag zum 1. Jänner 2011 bei 20,1%.

Inwieweit 2011 auch sich das Bevölkerungswachstum Österreichs weiter fortsetzt, verläuft der Ergebnisbericht der Bevölkerung Österreichs bis zum 1. April 2011 um weitere 12.668 Personen auftrag 8,412 Mio. Menschen an.

Schlüsselfaktoren: Bevölkerungswachstum: Geburten und deren Unterdeckungsgrad

In Wien lebten am 1. Jänner 2011 insgesamt 1.741.412 Menschen, um 12.522 Personen bzw. 0,7% mehr als im Vorjahr. Damit lag die Bevölkerungszahl der Bundeshauptstadt 2010 gegenüber dem Vorjahr um 1,1% zurück. Die Zuwächse in Österreichs Landeshauptstädten betragen: Wien (+2,4%), Salzburg (+0,4%), während in Vorarlberg und Burgenland das Bevölkerungswachstum auswärtigen Bundesbürgern entspricht. Das geringste Wachstum lag in Niederösterreich und der Steiermark (je -0,2%) sowie in Oberösterreich (+0,1%) aus. Könten keine Angaben – ebenso wie im Vorjahr – das einzige Bundesland mit einem Geburtenüberschuss (Tirol).

Zufällige Geburten verzeichnen vor allem die Landeshauptstädte und ihre Umgebungsgebiete die größten Bevölkerungszuwächse. Abnehmer waren Graz (+1,5%) und Salzburg (+1,1%), die zuvor einen ähnlichen Bevölkerungszuwachs als die Bundeshauptstädte erzielten. Darüber hinaus zuzunehmen ergaben sich in Wien, Tirol, Wien-Umgebung und Innsbruck am See (je +0,6%).

Die großen Bevölkerungswachstum registrierte 2010 vor allem in nördliche und zentrale Regionen, es zum Beispiel die Bezirk Mölztal (je +2%) sowie Murau und Leoben (je +0,8%), über auch die meisten anderen oberösterreichischen Bezirke, viele Teile Tirols sowie die Waldviertel verzeichnen deutliche Bevölkerungszunahme (je +1%).

Durchschnittlicher Alter steigt weiter

Am 1. Jänner 2011 gab es in Österreich 1.264.761 (+1,7%) Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren, 2.668.261 Personen (37,7%) waren im Erwachsenenalter von 15 bis unter 65 Jahren und 1.482.500 Menschen (17,6%) sind 65 Jahre oder älter (Tirols), welche in diesem Vorjahr die Zahl unter 20-Jährigen um 15.100 Personen zurück, während gleichzeitig sowohl die Zahl der 15- bis 64-Jährigen (+6.862) als auch jene der 65- und 14-Jährigen (+2.200) erhöhte. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung lag zu Jahresbeginn 2011 bei 41,7 Jahren, um 0,2 Jahre höher als im Vorjahr und etwas 2 Jahre höher als noch vor zehn Jahren.

Methodische Informationen, Definitionen: Die Statistik der Bevölkerungszahlen für den 1. Jänner 2011 beruht auf nach bevölkerungsstatistischen Kriterien aufbereiteten Daten über Hauptwohnmeldungen im Zentralen Melderegister. Zur Wohnbevölkerung zählen Personen in ihrer (den Wohnort) Wohnsitz (einschließlich der Wohnsitzmeldung) von mindestens 60 Tagen.

Rückfragen zum Thema bekommen in der Division Bevölkerung, Statistik Austria:
Mag. Alexander Wölfl, Tel. +43 (0) 1 71128-7700 bzw. a.woelfl@statistik.gv.at
Dr. Stephan Hölzl, Tel. +43 (0) 1 71128-7700 bzw. s.hoelzl@statistik.gv.at

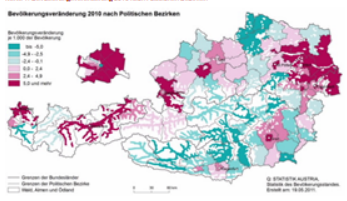
Tabelle 1: Bevölkerungsveränderung und Bevölkerungsstand nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerung am 1. Jan. 2010		Bevölkerungswandel 2010		Bevölkerung am 1. Jan. 2011		Bevölkerung am 1. April 2011
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.
Österreich	8.372.280	26.862	0,3		8.400.222		8.412.522
Burgenland	263.862	892	0,3		264.687		264.821
Kärnten	228.215	-1.266	-0,5		226.949		227.866
Niederösterreich	1.407.878	4.028	0,3		1.411.906		1.413.023
Oberösterreich	1.471.228	1.420	0,1		1.472.648		1.473.896
Salzburg	226.641	1.460	0,6		228.101		228.787
Steiermark	1.026.372	2.242	0,2		1.028.614		1.029.388
Tirol	708.878	5.172	0,7		714.050		715.827
Vorarlberg	268.668	1.070	0,4		269.738		270.342
Wien	1.698.622	12.522	0,7		1.711.144		1.712.732

© Statistik Austria, Statistik der Bevölkerung, 1. Jänner 2011

Karte 1: Bevölkerungsveränderung 2010 nach Politischen Bezirken

Bevölkerungsveränderung 2010 nach Politischen Bezirken



Quelle: Statistik Austria, Statistik der Bevölkerung, 1. Jänner 2011

Erste Hauptergebnisse einer Erhebung, textlich kommentierte Statistiken in stark komprimierter Form

Veröffentlichungs-Zeitpunkt: 9.00 Uhr

Verbreitungsumfang: ca. 250 Stück pro Jahr per E-Mail an z. B. Agenturen, Printmedien, Rundfunk, politische Parteien, Interessensvertretungen, Unternehmen, Privatpersonen

Übersicht Pressemeldungen mit Filtermöglichkeit
http://www.statistik.at/web_de/presse/index.html

Wochenvorschau jeweils am Freitag um 11.00 Uhr
http://www.statistik.at/web_de/presse/presseservice/index.html

Mailinglisten für 19 Themenschwerpunkte
http://www.statistik.at/web_de/services/newsletter_anmeldung/index.html

Verständigung über neue PM erfolgt mittels E-Mail

Medien und Informationspolitik
 Guglgasse 13, 1110 Wien
 Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at



Hauptergebnisse einer Erhebung, unkommentierte Statistiken, kein aufwendiges Layout (Word und Excel mit Grafiken versehen)

Veröffentlichung und Periodizität: meist bevor umfassende Publikation präsentiert wird – monatlich, quartalsweise, jährlich, fallweise

Verbreitungsumfang: ca. 90 Schnellberichte pro Jahr in unterschiedlicher Auflagenhöhe

Erhältlich:

- als (meist) kostenloser **Download** von www.statistik.at (im Online-Publikationskatalog und im jeweiligen Statistikzweig)
- **Abonnement per E-Mail** http://www.statistik.at/web_de/services/newsletter_anmeldung/index.html
- **Printversion** gegen Entgelt im Allgemeinen Auskunftsdienst

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr



Umfassende Hauptergebnisse einer Erhebung; Textteil mit Zusammenfassung, Grafiken, ausführlicher Tabellenteil

Veröffentlichung und Periodizität: jährlich

Verbreitungsumfang: ca. 45 Publikationen pro Jahr; ein Teil der Auflage wird (derzeit noch) jeweils kostenlos in Printform abgegeben (z. B. an Ämter der Landesregierungen, Präsidien, Ministerien, ausländische Institutionen im Zuge eines Publikationsaustausches)

Erhältlich: kostenloser **Download** als PDF von www.statistik.at; **Printversion** (zu 98% mit CD-Rom inkl. Excel-Tabellen) kostenpflichtig, zu bestellen über Online-Publikationskatalog, mittels E-Mail oder Fax an Allgemeinen Auskunftsdienst oder Kommissionsverlag (bei beiden auch Direktbezug möglich)

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

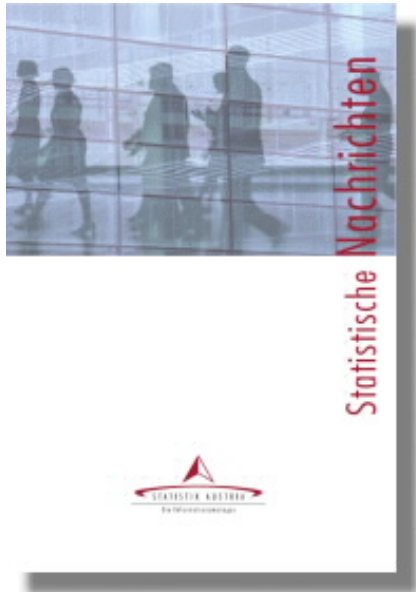
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr

Ähnlich einer **Standardpublikation**, zu **besonderen Themen**



- im Auftrag eines Ministeriums oder in Kooperation mit einem Ministerium,
- spezielles Publikationsformat,
- evtl. kein Gratisdownload im Internet
- **Österreich.Zahlen.Daten.Fakten:**
jährlich aktualisiert; kostenlose Abgabe im Auskunftsdienst oder Download im Internet
http://www.statistik.at/web_de/services/oesterreich_zahlen_daten_fakten/index.html

Allgemeiner Auskunftsdienst
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 (1) 71128-7070
FAX: +43 (1) 715 68 28
info@statistik.gv.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr



Monatliche Zeitschrift zu Themen der Amtlichen Statistik: wiederkehrende Artikel (z. B. VPI, Tourismus, Außenhandel); Jahresartikel; Methodenbeschreibungen

Präsentation von Hauptergebnissen (Text, Tabellen, Grafiken), Standarddokumentation (Literaturhinweis, gesetzliche Grundlagen etc.); dt. und engl. Zusammenfassung

Veröffentlichung und Periodizität: monatlich; vierteljährlich liegen die Statistischen Übersichten bei (Jänner-, April-, Juli- und Oktoberheft)

Auflagenhöhe: 1.100 Stück, Bestellung im Allgemeinen Auskunftsdienst oder über den Online-Publikationskatalog

Jahresinhaltsverzeichnisse ab 2006:

http://www.statistik.at/web_de/services/stat_nachrichten/index.html

Monatliche Kurzbeschreibungen, z. B.

http://www.statistik.at/web_de/services/stat_nachrichten/106641.html

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr



Grundlegende nationale Informationen über die demographischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen und Entwicklungen Österreichs; internationaler Teil (Vergleiche mit europäischen und außereuropäischen Staaten)

Inhalt: 54 Kapitel (37 nationale, 17 internationale), ca. 770 Tabellen und 180 Grafiken und Kartogramme; erläuternder Text vor jedem nationalen Kapitel

Veröffentlichung und Periodizität: jährlich im Dezember

Erhältlich: kapitelweise kostenloser PDF-Download von http://www.statistik.at/web_de/services/stat_jahrbuch/index.html; kostenpflichtige Printversion beziehbar vom Allgemeinen Auskunftsdienst, beim Kommissionsverlag oder über den Online-Publikationskatalog

Allgemeiner Auskunftsdienst

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 (1) 71128-7070

FAX: +43 (1) 715 68 28

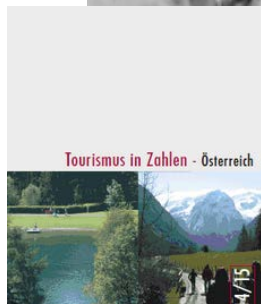
info@statistik.gv.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr



Österreichischer Zahlenspiegel, Monatsausgabe (nur in dt. Sprache) und Jahresausgabe (in dt. u. engl. Sprache) als kostenloser PDF-Download und Abonnement als Newsletter (Druckversion wird auf Bestellung gegen Verrechnung der Portokosten versandt):

http://www.statistik.at/web_de/services/oesterreichischerzahlenspiegel/index.html



Themenbezogene Folder, z. B.

Tourismus in Zahlen 2014/2015

http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=020477



Umwelt – Zahlen und Fakten

http://www.statistik.at/web_de/static/folder_umwelt_-_zahlen_und_fakten_023407.pdf

Publikationskatalog: in gedruckter Fassung einmal jährlich, laufend aktualisierter Online-Publikationskatalog

http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/index.html



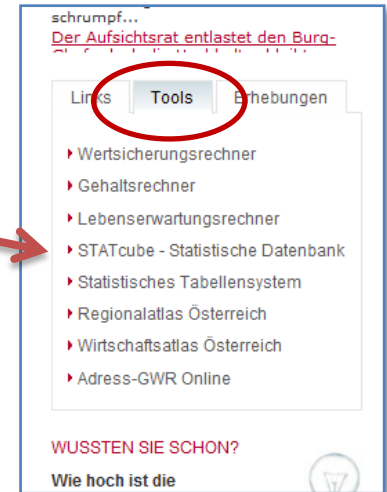
[STATcube](https://www.statistik.at) ist das Statistische Datenbanksystem von Statistik Austria.

Zugangsmöglichkeiten über www.statistik.at:

1. Homepage → „Tools“ (rechtes Seitenmenü, eher unten)
2. Unter „Statistiken“ (thematisch passende Datenpakete in Karteikartenboxen)
3. Unter „Publikationen & Services“

Arten des Zugangs:

- Gastbenutzer (Zugriff auf kostenfreie Daten)
- Registrierte Benutzer ohne Abo-Vertrag (Zugriff auf kostenfreie Daten und die Möglichkeit, Tabellenvorlagen zu speichern)
- Registrierte Benutzer mit Abo-Vertrag (zusätzlich Zugriff auf kostenpflichtige Daten, feinere Gliederungen (je nach Datenmaterie unterschiedlich) und die Möglichkeit, Tabellenvorlagen zu speichern)

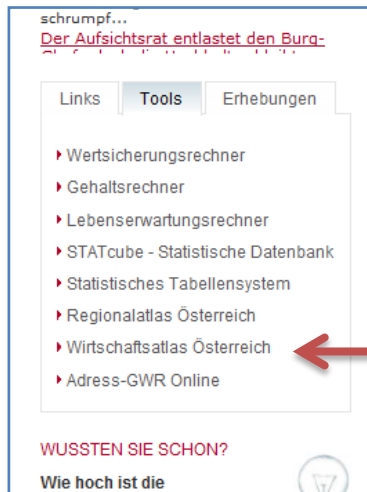




- Kostenloses Onlineprodukt, verknüpft mit Datenbank STATcube
- 13 Themenblöcke, 270 Merkmale
- Struktur der österreichischen Gesamtwirtschaft
- regionale Bundesländer- und Branchendaten
- ausgewählte europäische Vergleichsdaten
- vorgeschlagene Auswahl kann individuell verändert werden
- Erzeugung von Grafiken möglich

Zugangsmöglichkeiten über www.statistik.at

1. Homepage → „Tools“
2. Unter „Publikationen & Services“
http://www.statistik.at/web_de/services/wirtschaftsatlas_oesterreich/index.html



„[Ein Blick auf die Gemeinde...](#)“ liefert einen Überblick zu regionalen Informationen und bietet anhand von Tabellen und Grafiken einen durchgehenden Vergleich der gewählten Gemeinde mit dem politischen Bezirk bzw. dem Bundesland, in dem sie liegt.



Ein Blick auf die Gemeinde

Gemeindedaten

Bundeslandauswahl

- ▶ Burgenland
- ▶ Kärnten
- ▶ Niederösterreich
- ▶ Oberösterreich
- ▶ Salzburg
- ▶ Steiermark
- ▶ Tirol
- ▶ Vorarlberg
- ▶ Wien

Suchen mit Hilfe eines Teilwortes (substring) nach einer Gemeinde:

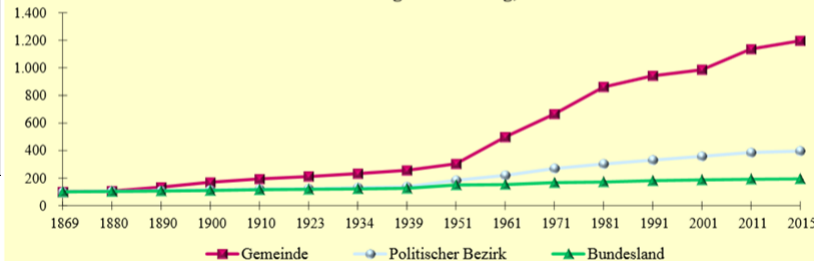


Ein Blick auf die Gemeinde Leonding <41012>

Politischer Bezirk: Linz-Land / Bundesland: Oberösterreich

G2.1

Index der Bevölkerungsentwicklung, 1869 = 100



41012 - Leonding

Ein Blick auf die Gemeinde

- Bevölkerungsentwicklung
- Bevölkerungsveränderung nach Komponenten
- Wohnungen (Hauptwohnsitze) nach Wohnraumanzahl
- Wohnbaustatistik
- Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbssart
- Ordentliche Gebarung der Gemeinde
- Außerordentlicher Haushalt und pro Kopf-Ziffern
- Steuereinnahmen und Gemeindesteuer pro Kopf
- Erläuterungen

Statistik des Bevölkerungsstandes gemäß 59 Abs. 9 Finanzausgleichsgesetz 2008

- Endgültige Bevölkerungszahl mit Stichtag 31.10.2014 für das Finanzjahr 2016

Abgestimmte Erwerbsstatistik 31. Oktober 2013

- Demographische Merkmale
- Bildungsstand und laufende Ausbildung
- Erwerbsstatus; berufliche und wirtschaftliche Merkmale
- Erwerbs- und Schulpendler nach Entfernungskategorie
- Erwerbspendler nach Pendelziel
- Haushalte und Familien

Registerzählung 31. Oktober 2011

- Wohnbevölkerung und Bürgerzahl
- Bevölkerung nach Ortschaften
- Demographische Merkmale
- Bildungsstand und laufende Ausbildung
- Erwerbsstatus; berufliche und wirtschaftliche Merkmale
- Erwerbs- und Schulpendler nach Entfernungskategorie
- Erwerbspendler nach Pendelziel
- Haushalte und Familien
- Gebäude und Wohnungen
- Arbeitsstätten und Beschäftigte

Aktuelle Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung

- Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung
- Bevölkerungsstruktur

Volkszählung 15. Mai 2001

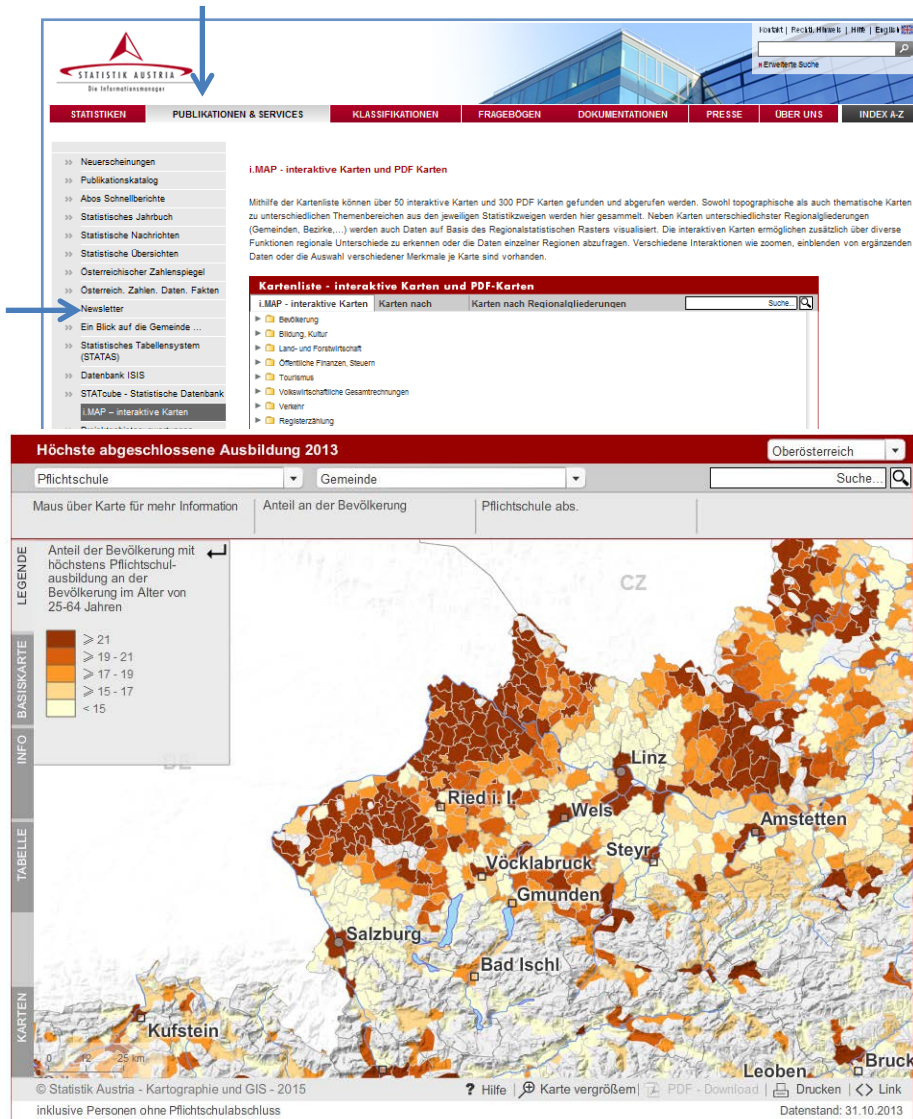
- Wohnbevölkerung und Bürgerzahl
- Demografische Daten
- Wohnbevölkerung nach Ortschaften
- Lebensunterhalt
- Bildung, Schüler/Studenten, Familie, Haushalte
- Erwerbs- und Schulpendler; berufliche und wirtschaftliche Merkmale
- Erwerbspendler nach Pendelziel
- Erläuterungen

Gebäude- und Wohnungszählung 15. Mai 2001

- Gebäude und Wohnungen
- Erläuterungen

Arbeitsstättenzählung 15. Mai 2001

- Arbeitsstätten und Beschäftigte
- Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich zu 1991
- Erläuterungen



The screenshot shows the i.MAPS website interface. At the top, there is a navigation menu with categories: STATISTIKEN, PUBLIKATIONEN & SERVICES, KLASSIFIKATIONEN, FRAGENBÖGEN, DOKUMENTATIONEN, PRESSE, ÜBER UNS, and INDEX A-Z. Below this, there is a sidebar with a list of links, including 'i.MAP – interaktive Karten' which is highlighted with a blue arrow. The main content area displays 'i.MAP - interaktive Karten und PDF Karten' with a search bar and a list of categories like 'Bevölkerung', 'Bildung, Kultur', 'Land- und Forstwirtschaft', etc. Below this, there is a map titled 'Höchste abgeschlossene Ausbildung 2013' for the region of Oberösterreich. The map shows a choropleth distribution of education levels by municipality. A legend on the left indicates five categories: ≥ 21, 19 - 21, 17 - 19, 15 - 17, and < 15. The map includes labels for various municipalities such as Linz, Ried im Innkreis, Wels, Amstetten, Steyr, Vöcklabruck, Gmunden, Salzburg, Bad Ischl, Kufstein, Leoben, and Bruck. At the bottom, there is a footer with copyright information and navigation links.

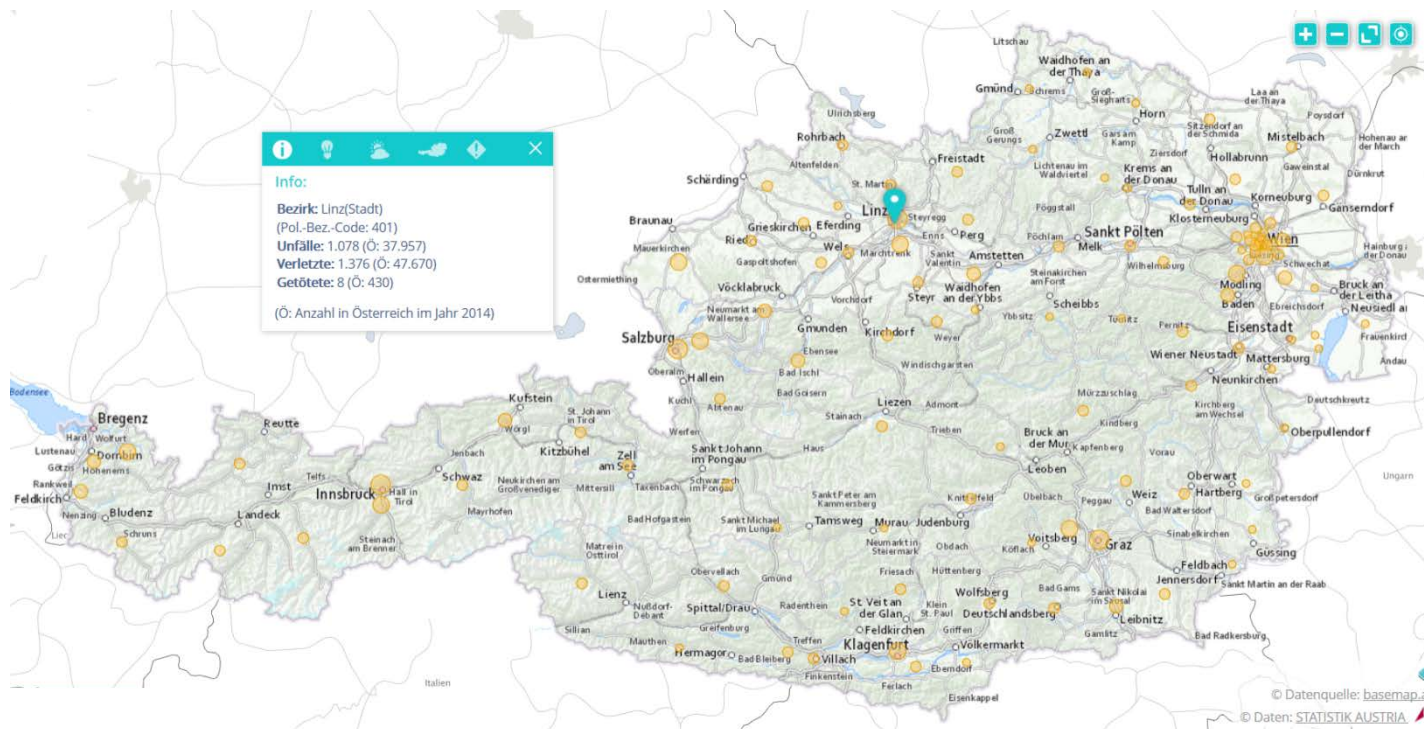
- Gesamte Kartenliste unter „Publikationen und Services“ → „i.MAP – Interaktive Karten“
http://www.statistik.at/web_de/services/interaktive_karten/index.html
- Über 50 interaktive Karten und rund 300 PDF-Karten (Themen u.a. Bevölkerung, Bildung, Tourismus, Öffentliche Finanzen, Verkehr)
- i.MAPS können auf Webseiten eingebunden, Link per Mail verschickt werden

Beispiel:

[Höchste abgeschlossene Ausbildung 2013](#)
→ Gemeinde- und Bezirksdaten ÖÖ

Interaktive Verkehrsunfallkarte

In der [Interaktive Verkehrsunfallkarte](#) werden Straßenverkehrsunfälle der Jahre 2013 und 2014 auf Bezirks- und Gemeindeebene sowie nach den genauen Unfallorten auf Straßenebene dargestellt.



Die jeweils aktuelle Ausgabe des Newsletters finden Sie auch auf der Seite http://www.statistik.at/web_de/newsletter/index.html



Newsletter vom 11. Jänner 2016

Start in die Wintersaison 2015/16: ausländische Gäste sorgen für deutliches Übernachtungsgplus

Im November 2015, der den stärkesten Start in die Wintersaison 2015/16 markiert und von einer herbstlichen Schönwetterlage geprägt war, wurden nach vorläufigen Ergebnissen 4,52 Mio. Gästenachtungen erhoben. Gegenüber dem bisherigen Rekordnovember 2014 (4,28 Mio.) entspricht dies einer Zunahme von 5,3%.

Jänner bis Oktober 2015: Außenhandel ansteigend (Einfuhren +1,4%, Ausfuhren +2,1%)

Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum Jänner bis Oktober 2015 laut vorläufiger Ergebnisse mit 110,61 Mrd. Euro um 1,4% über dem Vorjahreswert, die Ausfuhren von Waren verzeichneten ebenfalls einen Zuwachs von 2,1% auf 109,16 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz belief sich auf 1,45 Mrd. Euro, nach 2,19 Mrd. Euro in der Vorjahresperiode.

Regionaler Außenhandel 1. Halbjahr 2015: stärkste Exportzuwächse in Oberösterreich und Salzburg

Im ersten Halbjahr 2015 verzeichneten Oberösterreich (+1,08 Mrd. Euro) und Salzburg (+0,33 Mrd. Euro) die stärksten absoluten Zuwächse in der Ausfuhr, wie die publizierten vorläufigen Ergebnisse zum regionalen Außenhandel zeigen.

Großhandelspreisindex im Dezember 2015 um 3,0% und im Jahresdurchschnitt 2015 um 3,7% unter dem Vorjahresniveau

Newsletter einmal wöchentlich (Montag);
Zusammenfassung aktueller Meldungen und
Neuerscheinungen der Vorwoche

http://www.statistik.at/web_de/newsletter/index.html

Wertsicherungsrechner

- Verbraucherpreisindex
- Baupreisindex
- Baukostenindex
- Tariflohnindex

[weiterführende Informationen](#)

Berechnung der Veränderungsrate anhand eines Ausgangs- und Bezugszeitpunkts.

Rechner für Wertsicherungsklauseln mit Schwellenwerten.

Wertsicherungsrechner

<http://www.statistik.at/Indexrechner/>



Berechnung der ferneren Lebenserwartung gemäß Sterbetafel 2010/2012

Bitte das Geburtsdatum der Person, den Stichtag, zu dem die fernere Lebenserwartung berechnet werden soll, sowie das Geschlecht der Person einsetzen:

Geburtsdatum:

Stichtag:

Geschlecht: männlich weiblich zusammen

Berechnung der ferneren Lebenserwartung

<http://www.statistik.at/Lebenserwartung/Start.jsp>

Persönlicher Inflationsrechner

Persönlicher Inflationsrechner

Der persönliche Inflationsrechner erlaubt es Ihnen, eine für Ihren Haushalt aussagekräftige Inflationsrate zu berechnen und diese mit der nationalen Inflationsrate zu vergleichen.

Der persönliche Inflationsrechner dient ein informativen Zwecken. Die mit ihm berechnete persönliche Inflationsrate ist kein von STATISTIK AUSTRIA verifizierter Indikator für jegliche vertragliche Versicherungen (siehe hierzu: Versicherungsverträge).

info

Inflation für die Periode:

12/2014

12/2015

Ergebnis:

Offizielle Inflationsrate von 12/2014 bis 12/2015 **1,0**

Persönliche Inflationsrate von 12/2014 bis 12/2015 **1,3**

Differenz **0,3**

AUSGABENGRUPPEN

Alles Ein-/Ausblenden

Hauptgruppen / Untergruppen	Teuerungsrate (ausgewählte Periode)	Durchschnittliche monatliche Konsumausgaben je Haushalt	Persönliche Haushaltsausgaben in €	Monatlich	Jährlich
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,4 %	€ 343	500,00		
Alkohol und Tabak	2,7 %	€ 112	50,00		
Bewirtungsdienstleistungen	3,6 %	€ 206	300,00		
Bekleidung und Schuhe	0,4 %	€ 177	147,00		
Wohnen und Energie	0,8 %	€ 535	300,00		
Hausrat und laufende Instandhaltung	1,8 %	€ 248	245,54		
Gesundheits- Sozial- und Bildungsausgaben	2,0 %	€ 202	202,00		
Transport und Verkehr	-2,1 %	€ 271	200,00		
Kommunikation	-0,7 %	€ 70	70,00		
Freizeit und Kultur	2,1 %	€ 282	282,00		
Reisen	4,0 %	€ 114	500,00		
Körperpflege, Wellness, Kosmetik	-0,7 %	€ 73	50,00		
Sonstige Waren und Dienstleistungen	3,3 %	€ 52	52,00		
Versicherungen	2,6 %	€ 136	108,33		
Sonstige Ausgaben	1,0 %	€ 0			

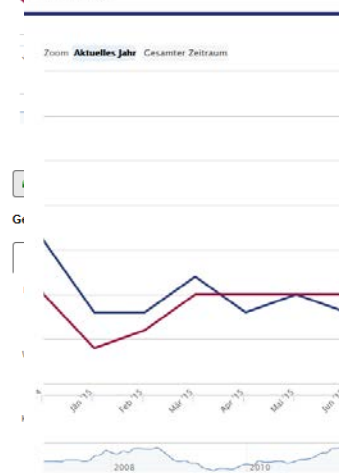
KFZ (neugebraucht)	Teuerungsrate (ausgewählte Periode)	Durchschnittliche Anschaffungskosten	Anschaffung (Gesamtkosten)	Nutzungsdauer (in Jahren)
Kauf von KFZ	-0,8 %	€ 9.579	40.000,00	10

Gesamtausgaben	Monatlich	Jährlich
Monat bzw. Jährl. Gesamtausgaben	3.320,20	39.842,40

Inflationsrate



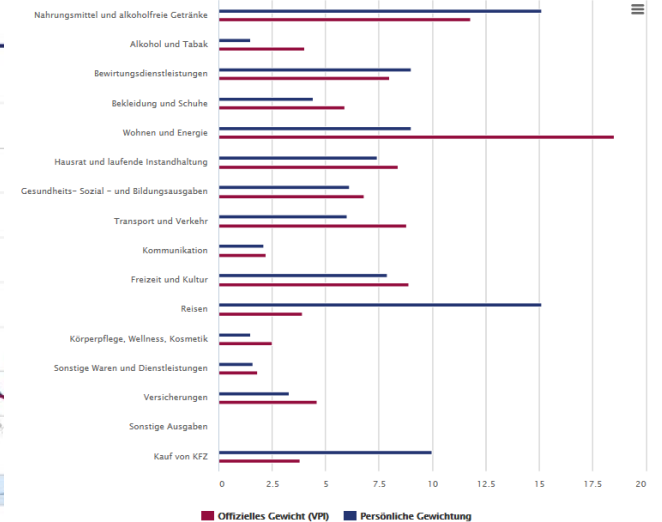
Inflationsrate



— Persönliche Inflationsrate
 — Offizielle Inflationsrate
 — Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke
 — Alkohol und Tabak
 — Bewirtungsdienstleistungen
 — Bekleidung und Schuhe
 — Wohnen und Energie
 — Hausrat und laufende Instandhaltung
 — Gesundheits- Sozial- und Bildungsausgaben
 — Transport und Verkehr
 — Kommunikation
 — Freizeit und Kultur
 — Reisen
 — Körperpflege, Wellness, Kosmetik
 — Sonstige Waren und Dienstleistungen
 — Versicherungen
 — Sonstige Ausgaben
 — Kauf von KFZ

Mit dem [persönlichen Inflationsrechner](#) können Sie eine für Ihren Haushalt aussagekräftige Inflationsrate berechnen und diese mit der nationalen Inflationsrate zu vergleichen.

Gewichte





- auf der [Homepage](#)
 - **Index A-Z** enthält mehr als 1.000 Suchbegriffe von „Abfälle“ bis „Zuwanderung“
 - **Volltextsuche** findet Ergebnisse gereiht nach Relevanz
 - **Quickinfo** zeigt aktuelle Werte zu Verbraucherpreisindex und Maastricht-Kriterien
 - **Pressespiegel** enthält tagesaktuelle Medienberichte zu Statistik Austria-Daten
 - **Links, Tools, Erhebungen** bieten Schnellzugriff auf häufig Nachgefragtes
 - **Terminvorschau** im Monatsüberblick



- **Aktuelle Daten im Überblick**

- als Einstieg zu jedem statistischen Themenbereich

- **Karteikartenbox**

- auf jeder der 3 Ebenen im Statistikzweig, jeweils im unteren Seitenbereich
- alle Informationen zum Thema (z. B. Tabellen, Grafiken, Karten, Pressemitteilungen, Publikationen, Dokumentationen, etc.)

- **Publikationskatalog**

- aufgebaut wie Statistik-Zweig
- Bestellmöglichkeit lieferbarer Printpublikationen
- enthält auch alle verfügbaren, kostenlosen Downloads

- **Mailinglisten**

- über „Presse“: [19 Themenkreise](#), „alle“ Pressemitteilungen und Wochenvorschau
- über „Publikationen & Services“: [Newsletter](#), [Schnellberichte](#), [Zahlenspiegel](#)



■ **Pressemitteilungsübersicht**

- im Zweig „PRESSE“
- Liste von Pressemitteilungen des laufenden sowie des vergangenen Jahres in chronologischer Reihenfolge; Filterfunktion zur Eingrenzung von Zeitraum und/oder Thema

■ **Veröffentlichungskalender**

- im Zweig „ÜBER UNS“
- Vorschau auf geplante Veröffentlichungstermine von Hauptergebnissen auf der Webseite von Statistik Austria (zugänglich über: „STATISTIKEN“).

■ **Veranstaltungen**

- im Zweig „ÜBER UNS“
- Veranstaltungen der Österreichischen Statistischen Gesellschaft sind für interessiertes Publikum zugänglich

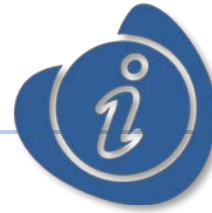


■ Ansprechpartner und -partnerinnen

- Rückfragehinweis bei Pressemitteilungen
- Karteikarte „Spezielle Auskünfte“ in Karteikartenbox unter „Statistiken“ (nur für ausgewählte Themen verfügbar)

■ Dokumentationen

- in Karteikartenboxen unter „Statistiken“ bei den jeweiligen Themen
- Hintergrundinformationen, Methodisches zu den jeweiligen Erhebungen (Statistische Konzepte, Erstellung der Statistik, verwendete Klassifikationen, Datenquellen, Stichprobengröße...)



- Verbraucherpreisindex-Auskunft
Tonbandauskunft Inland: 0800 501 544
(außerhalb Österreichs +43 800 501 544)
VPI-Auskunft: Tel.: +43 (1) 71128-7645
Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr
FAX: +43 (1) 718 07 18
vpi@statistik.gv.at
- Bibliothek
Tel.: +43 (1) 71128-7814/7815
FAX: +43 (1) 71128-7738
Mo-Fr 9:00-11:30 und 12:15-15:00 Uhr
bibliothek@statistik.gv.at
- Presseauskünfte
Tel.: +43 (1) 71128-7777 od. 7767
presse@statistik.gv.at
Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
- Allgemeiner Auskunftsdienst
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 (1) 71128-7070
FAX: +43 (1) 715 68 28
info@statistik.gv.at
Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
- Fragen zur Website oder zum Datenangebot:
 - info@statistik.gv.at (für inhaltliche Fragen)
 - web-team@statistik.gv.at (bei technischen Problemen)

*Rückfragen bitte an:
Sabine Wall, BA*

*Kontakt:
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel: +43 (1) 71128-7777
sabine.wall@statistik.gv.at*

Gewusst wie...

Wege zum Datenangebot von Statistik
Austria